



Foto: Steeve luncker-Gómez /tdg

Die Fotostudios, Fotogeschäfte und Museen öffnen wieder.

Ab 11. Mai 2020, können die Fotostudio, die Detailhändler und Grossmärkte wieder öffnen. Dies allerdings mit den vom Bund geforderten Schutzmassnahmen und unter Einhaltung eines Personenabstands. Die Beratungs- und Verkaufslokale werden sich also anders präsentieren mit an Bodenmarkierungen, Plexiglasscheiben und Desinfektionsmittel für Kunden.

Schutzkonzept: <https://www.photojournalists.ch/coronavirus-sonderseite-de22761.html>

Museen und Galerien

können mit den erforderlichen Schutzmassnahmen wieder öffnen. Eine Auswahl empfehlenswerter Ausstellungen, welche die Dauer verlängert oder die Termine verschoben haben findest du hier:

<https://www.photojournalists.ch/kalender-der-fotoausstellungen-de18.html>

Nothilfe:

Selbständigerwerbende können bei Ihrer Ausgleichskasse eine Erwerbsausfallentschädigung beantragen.

In einer finanziellen Notlage können Selbständigerwerbende zusätzlich ein Gesuch an Suisseculture Sociale stellen.

ACHTUNG: Gesuche werden nur bis 20. Mai 2020 angenommen.

Die Unterstützungsmöglichkeiten für FotojournalistInnen zusammengefasst:

<https://www.impresum.ch/de/content/details/>

Die Bevölkerung hat das Recht auf freie Information.

Manchmal sehen wir uns öffentlichen Bediensteten gegenüber, die ihre Macht zeigen wollen, oder überforderten Politikern, die den Medien misstrauen und sich hinter ihren Beratern verstecken. Die Pressedienste, die uns helfen sollten, sind zu Kommunikationsdiensten geworden, die uns begrenzen und kanalisieren. Wenn wir uns auch zeitweise damit abfinden müssen, beanspruchen wir das Recht, zu befragen, zu fotografieren, zu bezeugen und Zugang zu öffentlichen Einrichtungen zu haben.

Hier mehr informationen über Pressefreiheit: <https://www.photojournalists.ch/krise-und-pressefreiheit-de23461.html>